

## Jugendliche fördern, Eltern entlasten

Die Jugendlichen fördern, ihre Eltern entlasten – diese Idee liegt der Ganztagsoffensive an weiterführenden Schulen zugrunde, die besonders vollzeitarbeitende Eltern im Blick hat. Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr bietet in enger Kooperation mit Mülheimer Schulen eine verlässliche Betreuung an: Montags bis donnerstags betreut pädagogisches Fachpersonal die Jugendlichen, unterstützt sie bei ihren Hausaufgaben und bietet ihnen ein auf ihre Interessen und Bedürfnisse abgestimmtes freizeitpädagogisches Bildungsprogramm, das ihnen zeigt, wie man sinnvoll Zeit verbringt.



## Diakonie

**Ganztagsoffensive an weiterführenden Schulen**

Ein Angebot des Diakonischen Werkes im  
Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr

Hagdorn 1a

45468 Mülheim an der Ruhr

Das Diakonische Werk ist erreichbar:

montags, dienstags, freitags 7.30 - 16.30 Uhr

mittwochs 7.30 - 13 Uhr, donnerstags 7.30 - 18 Uhr

Ansprechpartner:

Birgit Hirsch-Palepu, Leiterin Abteilung Soziale Dienste

Tel: 0208 – 30 03 225, hirsch-palepu@diakonie-muelheim.de

Michael John, OGS-Koordination

Tel: 0208 – 30 03 213, john@diakonie-muelheim.de

[www.diakonie-muelheim.de](http://www.diakonie-muelheim.de)

EVANGELISCHE KIRCHE  
AN DER RUHR  
DIAKONISCHES WERK

## GANZTAGSOFFENSIVE

Förderung und Freizeitprogramm an  
weiterführenden Schulen

## Betreuung in den Schulen

An vier Tagen in der Woche, immer von montags bis donnerstags, werden die Jugendlichen im Rahmen der Ganztagsoffensive betreut. Die pädagogischen Fachkräfte des Diakonischen Werkes sind in den verschiedenen Schulen vor Ort und machen den Schülerinnen und Schülern dort folgende Angebote:

- die Pädagogische Pause für Jugendliche mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht
- die Hausaufgabenbetreuung und freizeitpädagogisches Angebot am Nachmittag

Bei Bedarf findet die Betreuung auch an unterrichtsfreien Tagen statt – die einzige Ausnahme sind die Schulferien. Erziehungsbeauftragte müssen die Jungen und Mädchen verbindlich zu dem Betreuungsangebot am Nachmittag anmelden. Die Anmeldung gilt jeweils für ein Schuljahr.



## Passgenaue Angebote

Die Ganztagsoffensive setzt sich aus zwei Angeboten zusammen: Zum einen können Jugendliche, die am Nachmittag noch Unterricht haben, eine „Pädagogische Pause“ einlegen. In der Regel von 12.30 bis 13.30 Uhr können sie warm zu Mittag essen. Zudem haben sie die Möglichkeit, ihre Pause unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte nach ihren Interessen zu gestalten.

Die verlässliche Betreuung am Nachmittag, verkürzt auch einfach „13+“ genannt, beginnt in der Regel um 13.30 Uhr und endet um 16 Uhr. Wieder steht dabei ein gemeinsames, warmes Mittagessen am Anfang, bevor es für alle verbindlich an die Hausaufgaben geht. Die fachkompetenten Betreuer stehen bei Fragen als Ansprechpartner bereit. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern eine dem Lehrstoff angepasste Unterstützung, die den Anforderungen ihrer Schule gerecht wird. Zudem stehen sie im engen Kontakt mit Lehrern und Eltern und helfen schulische Defizite schnell zu erkennen und anzugehen.

## Individuell die Freizeit gestalten

Sind die Hausaufgaben geschafft, wartet ein abwechslungsreiches, freizeitpädagogisches Bildungsprogramm auf die Schülerinnen und Schüler, mit dem die Jugendlichen aktiv erleben können, wie man seine Freizeit sinnvoll gestaltet und nutzt. Zudem sollen die Angebote Raum für neue Erfahrungen geben und es den Jungen und Mädchen ermöglichen, sich auszuprobieren. Sportlich, musisch oder kreativ kann es dabei zugehen. Die Nachmittagsgestaltung orientiert sich immer an den Wünschen und Bedürfnissen der Jugendlichen und variiert an den verschiedenen Standorten. Häufig werden diese Angebote in Kooperation mit verschiedenen Mülheimer Einrichtungen, Vereinen und Institutionen organisiert, deren Mitarbeitende die Teams an den weiterführenden Schulen durch ihr Fachwissen unterstützen.

Immer wieder gibt es zudem verschiedene Aktionen und Aktivitäten zu einem bestimmten Thema sowie Ausflüge oder Führungen. Dabei hilft natürlich auch die Anbindung an das Diakonische Werk in Mülheim. Es ist ein anerkannter Träger der Wohlfahrtspflege und kann in seinen verschiedenen Abteilungen sowie in der Stadt auf ein bestehendes Netzwerk zurückgreifen.